

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Bad Gastein, 1951-08-20

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Seite 771 nach Angabe
geb. Bräutigam

Bad Gastein, 20. August 1951
Haus Gerke.

Liebste Hildegard! [Wahn]

Nun aber mal scharf aufgepasst, bitte! Gewiß vermögen Sie sich des Kataloges zu entsinnen, den Sie und ich gemeinsam angefertigt. Eine Kopie habe ich weiser Weise mitgenommen. Die "items" selbst - soweit sie nicht in Yale lagern - sind auf der Bank. In einem Koffer. Und zwar auf der Security First National Bank of Los Angeles, Westwood Village, Safe Deposit Department, - im Keller. First National bewachen für uns zwei "deposits", - das eine ist ein Paket und enthält das Manuskript des "Erwählten", das andere, wie schon vermerkt ist der Koffer und ich lege nicht nur den "Receipt" sondern auch eine "Authorization" für Sie bei. Denn, warum? Jählings soll Herrvater auf der Rückreise und im Osten bei den Quakern "lecturen" und da braucht er denn sehr natürlich den Vortrag "Goethe and Democracy", der damals den boys an der Chicago Universität so vortrefflich gefallen. Nun scheint mir, - es seit denn, ich wäre eine Eselin und hätte genau das wichtigste Exemplar im Katalog nicht vermerkt, - aber solch eine Eselin kann ich doch gar nicht sein!? Nun also scheint mir, daß Herrvater sein englisches, gekürztes Vortragsexemplar verloren, verschusselt, verbinst oder verlichen hat. Dagegen (und jetzt noch schärfer aufgepaßt!) sollte sich in der sogenannten und wohlbekannten "collection B" und als 27. "item" eben dieser collection die unbestrichene englische Version von "Goethe and Democracy" finden lassen. Sie ist 29 Seiten lang, gemäß dem Katalog (ich dachte, sie sei länger!) und schon jetzt graut mir vor der Aufgabe, sie neuerdings zurechtzustreichen. Uebrigens sehe ich als 25. "item" eine deutsche Version desselben Vortrages angeführt, die vorgeblich nur 22 Seiten ausmacht. Verwirrenderweise wird zu diesem "typescript" behauptet, es sei bei den "Goethe Celebrations" in Frankfurt zum besten gegeben worden. Dies, nun, kann nicht ~~stimmen~~ stimmen, da Herrvater in Frankfurt eigens was produziert und keineswegs "Goethe and Democracy" aufgesagt hat. Wie dem aber sei: Wollen Sie doch die große Freundlichkeit und Umsicht haben, zur Bank stapfen, im Koffer wühlen (möglichst ohne, daß der ganze Krepel in Aufruhr geriete!) und uns jedenfalls item 27 von collection B schleunigst per airmail zukommen lassen?! Sollte sich in der Nachbarschaft der ungekürzten oder ungenügend gekürzten Piece eine etwa 25 Seiten lange Version desselben Vortrags, deutsch oder englisch, entdecken lassen, so hetzen Sie mir doch diese bitte gleichfalls her. Selbst, wo sie deutsch ist, kann ich mich an den Strichen orientieren. Und danke auf's Allerhöchste im voraus, was nicht heißen will, daß ich nicht gelegentlich neuerdings und aus purer Anhänglichkeit von mir hören lasse.

Hier ist es - endlich - sehr hübsch und komfortabel und auch das Wetter scheint uns vorläufig zugeneigt. Bisher und bis hier war's nicht eigentlich häßlich, nur unbequem hält, gar zu kurz die Aufenthalte und der lieben Leute zu viele. Die Badekur bietet den besten Vorwand, will sagen die zwingendste Begründung, die Umwelt auszusperrern. Der Meister, wiewohl angestrengt, fühlt sich nicht zum Schlechtesten und man darf hoffen, daß er sich erholen wird. - Alle lassen grüßen und ich bin von Herzen

die Ihre

xs8/51

Handwritten text at the top of the page, possibly a date or reference.

ne. Goethe and democracy

+ , and ...

First Security National Bank
Hollywood Branch

Handwritten notes and text on the left side of the page, including a large '20' and various illegible markings.

Bad Gastein, August 20, 1951
Eaus Gerke.

A u t h o r i z a t i o n

To whom it may concern.

Miss Hilde Kahn of Westwood, California, my secretary, is authorized to open the "Large Suitcase" Security First National Bank of Los Angeles received for storage on July 2nd, 1951, and registered (No.41815) that day. Seal No.19068. Miss Kahn is to remove a number of papers from said suitcase and subsequently to have the suitcase re-sealed.

signed

THOMAS MANN

252/51